

TRENDcheck: Klick - das Handwerk der Kreativität

Augsburg (18.12.2015). Unter dem Stichwort "TRENDcheck" stellt hospitalityInside.com gesellschaftliche Trends vor, die Hoteliers inspirieren könnten. Heute: Das Buch "Klick - das Handwerk der Kreativität".

"Wie die guten Ideen in den Kopf kommen", versucht der Psychologe und Biologe Bas Kast in seinem aktuellen Buch zu ergründen. Sein Anspruch ist, die Kreativität mit Hilfe neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden aus verschiedenen Blickwinkeln gut verständlich zu beleuchten. Der Autor - kein Freund mechanischer Kreativitätstechniken - liefert in fünf abwechslungsreichen Kapiteln viele praktisch umsetzbare Grundlagen für mehr Einfallsreichtum. Und er vertritt die These, dass Kreativität nicht primär naturgegebenes Talent sei, sondern trainierbar ist.

"Die Routinen des Alltags, die das Leben beherrschen, lullen das Gehirn ein", betont Kast und rät dazu, um Kreativität zu fördern, das Gehirn "in Situationen zu versetzen, in denen es mit seinem Latein am Ende ist". Das rege an, neu und jenseits alter, verkrusteter Strukturen zu denken.

Gleichzeitig zeigt sich, dass sich neue Einfälle erst breitmachen, so der Wissenschaftsautor, wenn man entspannen und mental loslassen kann. Dann gehe das Gehirn in eine Art "Offline-Modus", welcher der Nährboden für Kreativität ist. Solcherart "neuronaler Bummelzustand" braucht Freiräume, um der Phantasie Raum zu geben.

Spannende Experimente & aktuelle Studien

Zusätzlich zu zahlreichen persönlich erlebten Experimenten in Sachen Kreativität arbeitete Kast die Erkenntnisse zahlloser neuester Studien in sein Buch ein. So liefert er einen facettenreichen Status Quo der aktuellen Kreativitätsforschung. Zu den Experimenten, auf die er sich selbst einliess, zählt auch das im holländischen Nimwegen: Mit der Datenbrille vor den Augen ging es im Virtual Reality-Labor in eine Cafeteria, in der skurrile, unerwartete Dinge passieren. Eine Flasche etwa fliegt nach oben statt zu Boden, ein Koffer wird kleiner und verschwindet, je näher man ihm kommt und ähnliches. Durch diese nicht gewohnten Abläufe würden, so der Autor, Denkstrukturen des Gehirns aufgelockert - ein idealer Nährboden für Kreativität.

Immer wieder motiviert er all die Leser, die sich nicht so sehr mit Einfallsreichtum gesegnet fühlen, indem er etwa jedem menschlichen Gehirn schöpferische Fähigkeiten und Phantasie zuschreibt und erläutert, dass Kreativität keine feste Grösse ist.

Ein gut und leicht lesbares Buch, das Lust auf die mehr denn je wichtige "Kulturtechnik" Kreativität macht und fast nebenbei einlädt, einfallsreich zu sein. Es liefert viele Anregungen für gute Ideen. / Oliver Pichler

Quellen: "KLICK - Das Handwerk der Kreativität" von Bas Kast, S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main, 2015, 265 Seiten, 19,99 Euro.

Weiterführende Links: [Kurz-Video](#) zum Buch aus dem Fischer Verlag und ein [Blick ins Buch](#) aus Amazon

Kostenloser Download: [Leseprobe](#) des Fischer Verlag